Linux-VM Platten verkleinern/vergrößern

Die Möglichkeit die Plattengröße mittels VMWare Converter zu ändern funktioniert leider (noch) nicht unter Linux. Daher ist hier etwas mehr Handarbeit gefragt.

Ich bin folgendermaßen vorgegangen:

1. System runterfahren.
2. eine zusätzliche virtuelle Disk mit der neuen Größe hinzufügen.
3. System mittels Installations-CD (etwa CentOS-CD #1) im Rescue-Modus starten, die Laufwerke mounten lassen.
4. via fdisk jetzt die neue Platte wie gewünscht partitionieren.
5. die neuen Partitionen formatieren, bzw. als Swap markieren.
6. nach /mnt/neu mounten (das sollte dann etwa so aussehen: /mnt/neu die normale Partition, dort ein Verzeichnis boot erstellen und dort die zukünftige /boot-Partition reinmounten.
7. jetzt müssen die Daten der Orginalpartition auf die neue Platte kopiert werden, dazu am besten die Verzeichnisse einzeln mit „cp -a“ kopieren. Die besonderen Verzeichnisse /dev, /sys, /proc bitte nicht mitkopieren.
8. auf der neuen Partition die Verzeichnisse /dev, /sys und /proc anlegen. Hat man alles kopiert sollte der /-Verzeichnisbaum auf beiden Systemen gleich aussehen.
9. in /mnt/neu/etc/ die Dateien fstab und grub.conf an die neuen Labels/Devices anpassen (etwa wenn man im gleichen Schritt sein System auf LVM umstellen will oä.).
10. wenn alle Daten kopiert wurden kann nun die virtuelle Maschine gestoppt werden. Jetzt die alten Platten aus dem System entfernen. Beim Entfernen wird gleich angeboten, die Dateien auch gleich von der Festplatte zu löschen. Ängstliche Gemüter können die Files erstmal behalten, diese können im Fehlerfall dann einfach wieder eingebunden werden.
11. wieder den Rescue-Modus starten, die Laufwerke wieder mounten lassen
12. nun sollte in /mnt/sysimage das „neue“ System vorhanden sein, am besten nochmal kontrollieren.
13. mittels „cp -a /dev/* /mnt/sysimage/dev/“ die Device-Dateien nach /mnt/neu/dev kopieren, diese werden gleich gebraucht
14. das root ändern „chroot /mnt/sysimage“ und
15. den Bootloader neu installieren. Im Fall von grub sieht das dann so aus „grub ? root (hd0,0) ? setup (hd0) ? quit“. Dies installiert Grub in den Bootsektor der ersten Festplatte.
16. jetzt rebooten und die CD/ISO entfernen. Das System sollte nun wie gewohnt ohne Fehler booten.

Revision #1
Created 2021-04-29 10:23:17 UTC by magenbrot
Updated 2021-04-29 10:23:28 UTC by magenbrot